

Freiluftgottesdienst am 28.06.2018 unter dem Motte „ Ich lass Konfetti für dich regnen“

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir, das Team Familiengottesdienst, über 200 Gottesdienstteilnehmer zum Freiluftgottesdienst am 1. Ferientag begrüßen.

Beim Anspiel stand eine Schülerin mit vielen Selbstzweifeln im Mittelpunkt, gequält von der Angst nichts wirklich zu schaffen, fragte die Hoffnung: „*Warum machst du dir ´nen Kopf? Wovor hast du Schiss? Was gibt´s da zu grübeln? Was hast du gegen dich? Ich versteh´ dich nicht. Immer siehst du schwarz und bremst dich damit aus. Nichts ist gut genug, du haust dich selber raus. Wann hörst du damit auf?*“ Wer diese Zeilen kennt, weiß das es sich um das bekannte Lied von Mark Forster „Chöre“ handelt.



Viele von uns denken oftmals nur über die negativen Dinge nach, die uns wie ein Sog nach unten ziehen. Da sind Komplimente ein großer Mutmacher, der hilft aus diesem Sog wieder herauszufinden.

Während die Band Quadrophenia das, eigens für unseren Freiluftgottesdienst einstudierte Lied „Chöre“ von Mark Forster spielte, konnte jeder Gottesdienstteilnehmer ein großes Stück Konfetti nehmen und dort ein Kompliment aufschreiben. Diese Komplimente wurde an einer Stellwand gesammelt und am Schluss des Gottesdienstes durfte jeder ein tolles Kompliment für sicher herunter nehmen.





Dieser Freiluftgottesdienst war für alle Teilnehmer ein guter, positiver Start in die Sommerferien und für Katharina Tranel gleichzeitig der Abschied von uns. Bei Stockbrot, Bratwurst und Getränken fand dann auch dieser Abend einen harmonischen Ausklang. Bedanken möchten wir uns dafür bei der Band Quadrophenia für die musikalische Mitgestaltung der Messe, bei dem Gemeindeausschuss für Bratwurst und Getränke sowie bei allen Teilnehmern, die für eine tolle Atmosphäre beigetragen haben.